

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 27

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VON HEUTE

objektiv eine böse Welt, andererseits eine subjektiv wohlwollende Einstellung dazu gibt. — In allem schmerzvollen Durcheinander will mir scheinen, es wäre doch «nätfter», wenn ich mich durchringen würde.

Es grüßt Dich Deine zerknitterte Evo.

Liebe Evo, warum sollte grad die Verkäuferin recht haben? Bei mir hätte immer, immer nur der Kümmerer recht. Bethli.

Der entgleiste Kümmerer

Liebes Bethli! Das ist's ja, was uns fehlt, dachte ich, nachdem ich Deinen Kümmerbrief gelesen hatte: 'Der Kümmerer'. Sogleich ließ ich im Geiste sämtliche Freunde und Bekannten männlichen Geschlechts an mir vorüberziehen, aber nicht einen fand ich darunter, dem ich dieses Amt hätte anvertrauen können. So entschloß ich mich, meinen Hans-Jakob zum Kümmerer auszubilden. Ja selbstverständlich, mit Freuden werde er das doch tun, versicherte er, ich sei ja doch schon längst seine Kümmergestalt.

Nun ist es so, daß dieses Jahr auch in unserer, wie noch in so manch anderer Schweizer Stadt, ein Festspiel aufgeführt werden soll, wo ich bei einem Gruppentanz mitmache. Mein prüfendes Auge hat mir gleich bei der ersten Probe mitgeteilt, daß ich in dieser Gruppe von zirka fünfzig Frauen und Mädchen weitaus die älteste sei. Bei einer weitem Probe begegnete ich

einem Geschäftsfreund, einem jungen Ehemann. Wir lachten uns zu und begrüßten uns mit dem üblichen: «Aha, Si mached au mit?»

Gestern mußte ich mir etwas aus seinem Laden besorgen. Seine Frau begrüßte mich strahlend und erzählte ungefähr folgendes: «Mi Ma het denn scho no Fraid gha an Ihne, är het gsait, Pfrau Bögli gfallern am beschte vo dr ganze Gruppe.» Dieses Kompliment habe ich nur so inegeschläcket. Ich wurde grad um drei Zentimeter größer. Triumphierend erzählte ich das meinem draußen wartenden Kümmerer und dachte: «Jetzt wird er mich vor Freude umarmen.» Bethli, Liebes, was meinst Du, was mein Hans-Jakobli sagte? «Ja ja, das sind tüchtige Gschäftslüt, die händs begriffel!» — Du verstehst, daß ich ihn fristlos seines Amtes entheben mußte.

Herzlich grüßt Dich die kümmererlose Susanne.

Klagelied um einen mißratenen Wonnemonat

Mir scheint, er heißt so, weil man ihn mit Wonne enden sieht. Es war schon letztes Jahr so, und früher auch oft, wenn ich mich recht erinnere.

Was macht er eigentlich, der Mai? Die Bäume wieder grün? Schon falsch, das macht bekanntlich der April, den niemand besingt. Ein 'wunderschöner Monat' sollte er sein, aber er denkt nicht dran. Das einzige, was am ganzen Mai-Folklore, Lyrik inbegriffen, stimmt, ist, daß er gekommen ist. Und gottlob auch wieder gegangen. Obgleich sich bis jetzt der Juni kein biß-

chen besser anläßt. Aber eben, vom Mai, dem vielbesungenen, vielbedichteten erwarten wir, grad wegen dieser Vielbesungenheit, in Gottes Namen etwas Besseres als Dauerregen, feuchte Kälte, Rheumatismen, und einen überschwemmten Keller. Und grad das schenkt er uns, zu unserer Enttäuschung. Denn jedes Jahr erwarten wir ihn mit den gleichen, hochgeschraubten Erwartungen, indes uns die Meteorologen längst darüber aufgeklärt haben, daß wir den Juni am besten ins Kamin schreiben, wegen des 'Sommermonsuns'. Der Mai dagegen könnte, sollte, müßte der Idealmonat sein, frei von Kälte und drückender Hitze. Er könnte und sollte. Er tut es bloß nicht. Er läßt katastrophale Regengängen niedergehen, allerorten, und besonders auf dieselben bedauernswerten Gegenden, denen der Winter bereits katastrophale Schneemengen gebracht hat.

Uns aber bleibt nicht viel anderes in einem solchen Maien, als Gummischuhe und Regenmantel anzuziehen und beim Kohlenhändler um Nachschub vorzusprechen. Das, und ein ständig wachsendes Bedürfnis, irgendwohin zu reisen, wo Sonne ist, und blauer Himmel, und Wärme, — alles, was uns der Wonnemonat schuldig blieb. D.

Die lieben Kinder

Ein kleines Meitli betrachtet staunend die vielen offenen Tulpen in unserm Garten. Als es am nächsten Morgen wieder am Gartenhag steht und die Tulpen noch geschlossen sind, fragt es mich erstaunt: «Muesch Du die Blüemli all Abig zue-tue?» HM

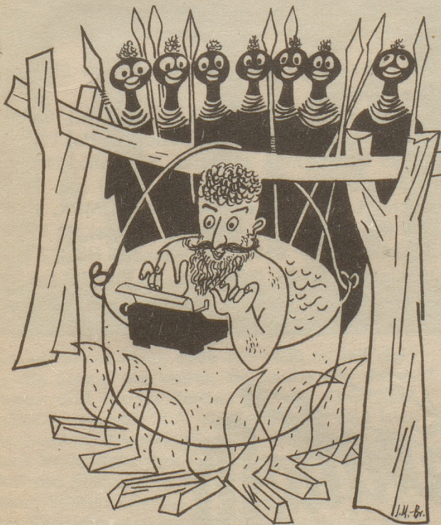
La Marmite

Restaurant . Bar . Tel. (051) 34 24 13

Paul Kaiser-Suter Restaurateur
Schiffstraße 6 Zürich 1

Fermeture annuelle

dès le 15 juillet — 10 août



Sein letzter Wunsch!

... er schreibt auf **HERMES**

Turnverein Rüebliwil

Kein Mensch hätte es für möglich gehalten. Die Turnvereine in den Nachbardörfern hatten sich angewöhnt, nie anders als mit einem abschätzigen Lächeln von den Rüebliwilern zu reden. Witze zirkulierten zu Dutzenden über sie. Es war im Grunde ja auch unverfroren, daß sie sich überhaupt getrauten, am Kantonal-Turnfest mitzumachen. «Wänn die i d'Chränz chömmet, friß ich grad en Bäse mitsamt em Stii!» hatte der Benzlikoner Oberturner gelacht.

Und dann kam die große Überraschung: Die Rüebliwiler standen in ihrer Kategorie im ersten Rang! Einfach fabelhaft klappten ihre Übungen am Reck, am Barren, an den Ringen. Sie rissen sich zusammen wie noch nie. Es war gerade, als ob die allgemeine Spöttelei ihnen die richtige Trotzhaltung eingeimpft hätte: «Wartet ihr nur, wir zeigen's euch einmal!» Und dann ihr neuer Oberturner, der Stocker-Sepp — der hatte sie offenbar nach allen Kanten 'geschlaucht'.

Auch als die große Turnerschar für die volkstümlichen Übungen den mächtigen Rasenplatz bezog, stachen die Rüebliwiler in doppelter Hinsicht heraus: erstens durch die Präzision ihrer Zusammenarbeit und zweitens — ja, das sahen ganz besonders die Zuschauerinnen — durch das blendende Weiß ihrer Turngwindli. Offenbar hatten die Rüebliwiler funkelnigelnagelneue Hosen und Leibchen zugetan.

«Bewahre!» lachte das plauderlustige Rösli aus dem Rüebliwiler «Sternen», das mitten unter den Zuschauerinnen stand, «wir haben die Gwindli schon weiß wie oft gewaschen. Aber wir Rüebliwilerinnen benützen halt alle dasselbe Waschmittel. FLORIS heißt's — drum sind die Monturen so untadelig weiß.»

Die Benzlikonerinnen aber bekamen rote Köpfe; doch das Annerägli vom Hubhof tuschelte ihnen zu: «Hihi, das Rösli hat sich ja nicht umsonst 'verschnapft' — das nächstemal sollen die Rüebliwiler dann sehen, ob sie immer noch so herausstechen. Ich weiß es anders!»

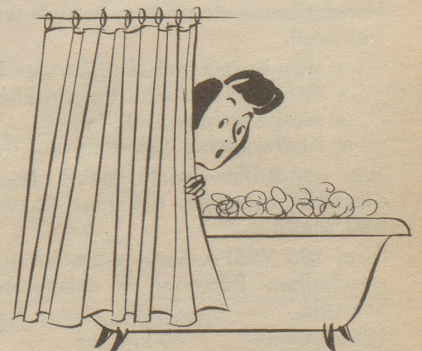
Birkenblut -Pina Olio

schaftt neuen, kräftigen Haarwuchs, nährt Haare und Haarwurzeln. In jedem Fachgeschäft erhältlich.
Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard, Faido

Das Wolo-Badehoroskop

«Krebs» 

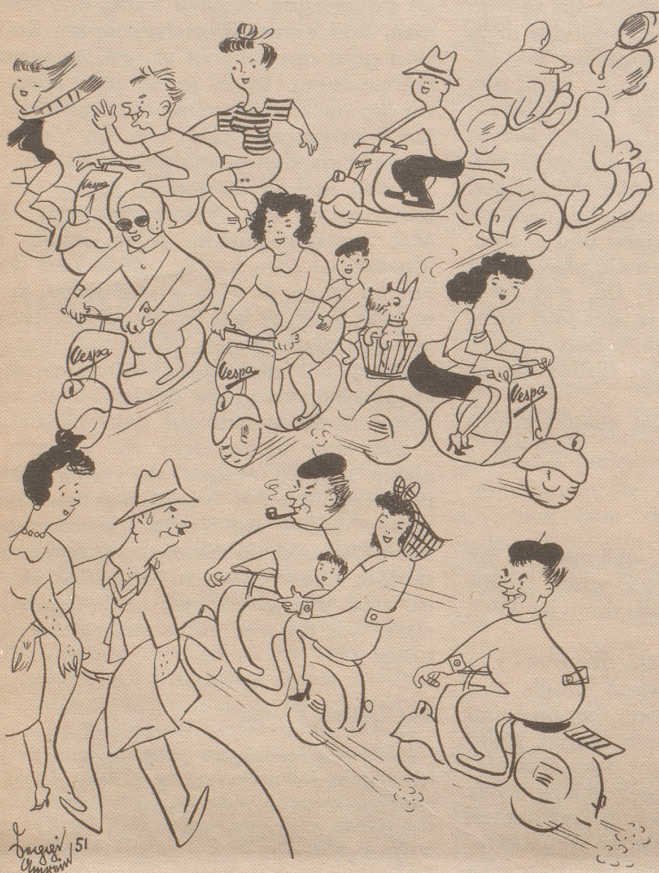
22. 6. — 23. 7.



Die Frau im Krebs schätzt Diskretion, die Häuslichkeit, den guten Ton. Sie zieht den Vorhang hier empört; man badet gerne ungestört.

LACPININ-BALSAM, das führende Fichtenbad
Belebt und erquickt die Haut
Flaschen Fr. 3.12 und Fr. 5.45

«Ich weiß, amen Ort es Wäschpinäscht ...!»



Mühe los wie Wespen surren die

Vespa

in der Schweiz und in der ganzen Welt herum!

VESPA, der erste, eleganteste und solideste Roller, wird der **beste Roller bleiben**.

Hunderttausende sind im Betrieb und rollen störungsfrei, weil:

- Von Fabrik mit langjähriger Erfahrung gebaut;
- Raffiniert einfache Konstruktion;
- Ausgesuchtes Material;
- Kinderleichte Wartung und Bedienung.

Wer von Roller spricht, meint ohne weiteres VESPA, die einzige Marke, die ihrer Konstruktion und Form treu bleibt.

Über 180 VESPA-Service-Stellen — mit in der Fabrik geschultem Personal — existieren in der ganzen Schweiz.

125 ccm 70 km Std. 2 l auf 100 km

Äußerst günstige Abzahlungsbedingungen.

Immer noch Fr. 1525.— plus Wust.

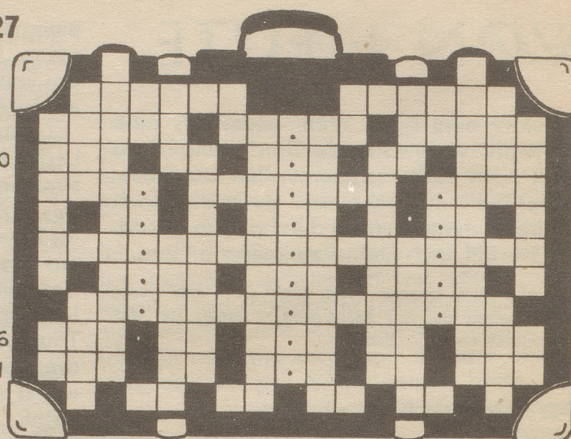
Verlangen Sie unverbindlich den VESPA-Prospekt.

INTERCOMMERCIAL S.A., GENÈVE

1, Place du Lac Tel. (022) 452 15/16

Rätsel Nr. 27

1 2
3 4 5
6 7 8 9 10
11 12 13
14 15 16
17
18 19 20
21
22 23 24 25 26
27 28 29 30 31
32 33 34 35



1 3 5 6 8 10 11 12 13 14 15 16 17 19 21 22 24
2 4 7 9 BRUN 18 20 23 25

Was könnte dieser Diplomatenkoffer enthalten?

Waagrecht: 1 Alpenblume, bekannt durch die daraus zubereitete Tinktur; 2 Dasjenige, das ständigen Gewinn garantiert, wird von den Glücksspielern immer noch gesucht; 3 Die darauf zubereiteten Guggeli schmecken sehr gut; 4 Volkstümlicher Ausdruck für Atem (umgekehrt); 5 Gebräuchlich (engl.); 6 Zahlwort; 7 Siehe 11 senkrecht; 8 Johann in Holland (j = i); 9 Chemisches Zeichen für Brom; 10 Nebenfluß des Arno; 11 + 31 War sehr arm und erhielt vom reichen Mann nichts zu essen; 12 Der Großvater sitzt drauf; 13 Die Base der Kröte, bekannt durch ihren pessimistischen Ruf; 14 Kenntnis genommen (umgekehrt); 15 Ein Rudel ohne Vokale; 16 Initialen der Schweizer Flugzeuge; 17 Etwas für Bergfreunde (ch = 1 Buchst.); 18 Fester Spiritus; 19 Luft und Aussehen in Paris; 20 Ein zu allen Zeiten beliebtes Getränk; 21 Davon spricht man in Ermatingen (Mehrzahl); 22 Scheues Waldtier; 23 Stufe der Tonleiter (umgek.); 24 Englisch persönliches Fürwort; 25 Französische Zahl und unbestimmter Artikel; 26 Heiße Jahreszeit in Paris; 27 Universum; 28 Französischer Artikel; 29 Wird geschmiedet (Dialekt, umgekehrt); 30 Abkürzung für Monat; 31 Siehe 11 waagrecht; 32 Klasse (abgek.); 33 + 34: Schwimmvogel, flattert bisweilen auch in Zeitungen herum; 35 Zwei gleiche Vokale.

Senkrecht: 1 Es wird gesoffen dabei; 2 Chemisches Zeichen für Radium; 3 Ohne sie kann man nicht leben (italien.); 4 Regiert die Welt; 5 Das eheliche Anhängsel einer regierenden Herrscherin; 6 Autozeichen Hollands; 7 ???; 8 Fließt durch Bregenz und nachher in den Rhein; 9 Kantons-hauptstadt (französisch geschrieben); 10 Söff me d Schtüre (ch = 1 Buchst.); 11 + 7 waagrecht: In der Nähe von Bergün gelegene, nach einem Piz benannte SAC-Hütte; 12 Dem Zoologen sind viele bekannt; 13 ???; 14 Sie herrscht in vielen Gesetzesbestimmungen; 15 Politische Partei; 16 Hält das Heufuder zusammen; 17 s Gegeteil vo süß; 18 Die vier letzten Buchstaben entstehen aus den zwei ersten, und diese werden wieder von den vier letzten produziert (zwei Wörter); 19 Die ersten zwei Buchstaben von 9 senkrecht (umgekehrt); 20 ???; 21 Kann weiß oder rot sein; 22 Haben wir in den Knochen! 23 Kleiner Behälter, besonders geeignet für Zigarren und Brissagos; 24 In der Geographie kennt man eine östliche und eine westliche; 25 Halbton, auch Fürwort.

Kreuzworträtsel Nr. 26. Auflösung: «Skandal ist wie ein Ei: wenn es ausgebrütet ist, bekommt es Fluegel.»

Waagrecht: 1 Skandal, 2 Lama, 3 Tito, 4 ist, 5 wie, 6 ein, 7 Mi, 8 Aaei, 9 wenn, 10 es, 11 Nr., 12 GE, 13 ausgebrütet, 14 SH, 15 osier, 16 de, 17 + 19 Rigi, 18 ist, 20 ab, 21 es, 22 lo, 23 fa, 24 Ehren 25 Hotel, 26 Kuehe, 27 unter (retnu), 28 homme, 29 shoes, 30 moine, 31 Georg, 32 arm, 33 Lie, 34 St. (Sankt), 35 Lb. (lieb). — **Senkrecht:** 1 Mai, 2 Gas, 3 bekommt, 4 MSA, 5 Uhr, 6 Humor, 7 Satans, 8 Jeremias, 9 Kl., 10 ergo, 11 sehen, 12 Pa(-pa), 13 Wi, 14 (R-)esi, 15 NE, 16 noi, 17 Ibis, 18 A.D., 19 E.W., 20 Retter, 21 Hr., 22 A.T., 23 Rüge, 24 Loese(geld), 25 Liene(-r-)t, 26 Gotthold, 27 tin, 28 Edi, 29 (T-)enori, 30 Bon, 31 été, 32 Fluegel.



unter den rassigen die bekömmlichste Zigarre,
weil aus reinem Kentucky und 2x fermentiert
10er Schachtel Fr. 1.—